



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein Schöner Alcoranischer Nessel Krantz. Auß den
Köstlichen vnnnd Vbertrefflichen/ nicht Tischreden/
sondern Fürnemen Operibus, vnnnd Büchern des vil
Seeluerlürstigen/ auch deßhalben Tewren Manns vnd ...**

Luther, Martin

Freyburg in Vchtlandt, 1591

VD16 L 3579

4. Christus hat vnser Menschliche Larff angezogen / und darinnen gelitten/
aber jetzund hat er unser Larff nicht mehr.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32783

A Z O A R A IIII.

Christus hat vnser Menschliche Larf angezo-
gen/ vnd darinn Gelitten. Aber jezund hat er vnser Larf
nicht mehr. Tomo 4. Ienensi fol. 92. & 1. Vvit-
temb. Germ. fol. 157.

EGO, inquit, pro mea persona humanitatis &
diuinitatis benedictus sum, & planè nullius rei
egeo, sed exinanibo me, assumā vestem & laruam
vestram, hoc est, humanam naturam, atq; in ea ob-
ambulabo, & mortem patiar, vt vos à morte libe-
rem. Atq; cū ita gestaret in nostra larua pecca-
tum totius mundi, cōprehensus, passus, crucifixus,
mortuus, & pro nobis maledictū factus est. Quia
verò diuina & æterna psona erat, impolsibile fuit
morte teneri eam. Ideò resurrexit die tertia à mor-
te, & nunc in æternum viuit, nec amplius inuenitur
in ea peccatum, mors & larua nostra, sed mera iusti-
tia, vita & benedictio æterna.

Auff Teutsch.

Christus sagt. Ich für mein Person der Mensch-
heit vnd Gottheit bin Gebenedeiet/ vnd darff
gar keiner sach / ich will mich aber diß alles auf-
fern/ will annemmen ewer Kleid vnd Larfen/
das ist/ die Menschliche Natur/ vñ in der will ich
vmbher wandlen vnd den Todt leiden / das ich
euch vom Tod erlöß. Da dan Christus also in
vnser Larfen getragen hatt der ganzen Welt
sündē/ Ist er Gefangen/ Gemartert/ Gefreuzi-
get/

Da sihe was
Luther vom
Herm Chris-
to halte.

Du Larsen.
Teuffel Lu-
cher/ hat Chri-
stus daß sein
Larsen/ (das
ist die Mēsch-
liche Natur/
wie er selbst
sagt) jezundt
abgelegt?
Scheude dich
Gott/ du Lar-
seumant.

get / Gestorben / vnd für vns ein fluch worden.
Weil er aber ein Göttlich vñ Ewig Person war/
Ist vnmöglich gewesen / das in der Todt halten
solt. Darumb ist er am dritten Tag von Tod er-
standen / vnd Lebt nuhn in Ewigkeit / vnd wirdt
nuhn mehr nicht mehr in derselbigen Person er-
funden / Sünd / Todt / vnd Unser Larsen /
sondern lauter Gerechtigkeit Leben vnd ewi-
ger Segen. Hactenus Lutherus in Latino, welches Philip-
pus im Teutschen heftlich Verstückleth / Verzogen vnd Ver-
blühmet hat. Aber also heißt es im Lateinischē wie vor gemeldt.

A Z O A R A V.

Moyssis Befehl ist erger zuhalten dann der
Teuffel selbst. Tom. 1. Germ. v vittemb. & La-
tino 4. Ienensi fol. 117.

Darumb wens daher kompt (zum Zagen) so
sihe zu das du Klüg seiest / vnd weifest Mo-
sem mit seinem Befehl nuhr fern von dir /
als der zu disen Sachen nichts güts / noch dinst-
lichs Reden kann.kehr dich auch nichts an sein
Schrecken vnd Dreyen / sondern halt ihn Ver-
dchtig als den ergesten Ketzer / Verbannten vnd
Verdameten Menschen / der noch erger
sey / denn der Bapst vnd der
Teuffel selbst.



A Z O A.